

F O N D S SOZIOKULTUR

Antrag auf Förderung aus dem Programm „U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen“

Projekt-Nr.

2026 JE003

Antragssteller*in

Mit „Antragssteller*in“ ist die Initiative oder Organisation gemeint, mit der der Fonds Soziokultur die Formalitäten regelt (Fördervertrag, Mittelabrufe, Verwendungsnachweis). Dies kann die U25-Person bzw. Initiative selbst sein oder eine andere erfahrene Organisation, die das Projekt rechtlich für die jungen Projektverantwortlichen vertritt. Die Antragstellung, Projektleitung, Planung und Durchführung müssen jedoch eindeutig in den Händen der jungen Projektverantwortlichen liegen. Sollte es sich bei Ihrer Adresse um eine Privatanschrift handeln, ergänzen Sie diese bitte neben dem Namen des Vereins/der Initiative auch mit dem Namen, der auf dem Briefkasten steht.

Antragssteller*in

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Straße
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bundesland	Einwohnerzahl der Kommune	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Handy	E-Mail	Internetseite
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Organisation/Rechtsform Antragstellers

<input type="checkbox"/> eingetragener Verein	<input type="checkbox"/> GmbH/GbR	<input type="checkbox"/> Initiative/Arbeitskreis
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung	<input type="checkbox"/> kirchliche Organisation
<input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="checkbox"/> Einzelperson	

Gründungsjahr der Initiative/Einrichtung

Verantwortliche*r für das Projekt

(In diesem Förderprogramm dürfen nur junge Personen unter 25 Jahren ihre Projekte einreichen.)

Sie Er Kein Pronomen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Alter (18 - 25 Jahre)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	Handy
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angaben einer Referenzperson

Benennen Sie bitte nach Möglichkeit eine Person außerhalb Ihrer Initiative/Ihres Vereins, die bei Bedarf dem Fond über Ihr Projektvorhaben/Ihre Arbeit Auskunft geben kann.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Funktion/Institution
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Selbstdarstellung und Motivation

Wer sind Sie als U25-projektverantwortliche Person oder Initiative? Bei Einzelpersonen: Wer gehört außerdem zum Orga-Team (z.B. Namen, Alter, Rolle im Projekt)? Was motiviert Sie dazu, dieses Projekt zu initiieren und umzusetzen? Warum engagieren Sie sich in diesem Bereich?

Sie haben 1.700 Zeichen.

Optional: Videolink zur Selbstdarstellung und Motivation

Die Selbstdarstellung und Motivation müssen in jedem Fall schriftlich eingereicht werden. Zusätzlich kann ein kurzes Video (max. 1 Minute) eingereicht werden, in dem sich die projektverantwortliche Person und/oder das Orga-Team vorstellt und die Motivation mündlich erläutert. Die Nutzung ist freiwillig und ergänzt die schriftlichen Angaben. Das Video sollte per Download-Link oder YouTube-/Vimeo-Link angegeben werden.

Projekttitel

Projektsteckbrief

Bitte beschreiben Sie in 1 - 2 Sätzen Ihr Projekt

Projektzeitraum

Zum Projektzeitraum gehören die Planung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts.

Frühester Projektbeginn 1. Februar 2026.

Beginn

Abschluss

Durchführungsort oder -region

Projektbeschreibung

Bitte beantwortet in eurer Beschreibung folgende Fragen:

- **Thema:** Worum geht es in eurem Projekt? Warum ist das Thema für euch und/oder eure Stadt/Region wichtig?
- **Umsetzung:** Wie setzt ihr das Projekt konkret um? Welche Schritte und künstlerischen Methoden plant ihr?
- **Partizipation:** Wer soll außerhalb vom Orga-Team mitmachen? Wie kommt ihr an diese Menschen ran? Und wie können sie sich am Projekt aktiv beteiligen?
- **Besonderheit:** Was ist das Besondere oder Ungewöhnliche an dem Projekt?
- **Ziele:** Was möchtet ihr mit dem Projekt erreichen?
- **Nachhaltigkeit:** Was bleibt von eurem Projekt, wenn es vorbei ist?

Sie haben 5.000 Zeichen.

Kostenplan

- Bitte geben Sie alle Ausgaben so detailliert wie möglich an, die für das Projekt benötigt werden. Nicht nur die Summe, die der Fonds fördern soll.
- **Sie können maximal 80 % (in Summe maximal 4.000 Euro) Zuschuss beantragen und das Budget Ihres Projektes darf eine Gesamtsumme von 8.000 Euro nicht überschreiten.**
- Geben Sie nur Ausgaben und Einnahmen an, die später auch in Euro entstehen: Unbare/ geldwerte Leistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit, kostenlose Bereitstellung von eigener Technik, kostenlose Nutzung von Räumen, Sachspenden etc.) dürfen weder im Kosten- noch im Finanzierungsplan angegeben werden.
- Investive Ausgaben, dazu zählt z.B. der Kauf von Technik oder Renovierungsmaßnahmen ab 800€, können nicht gefördert werden.
- Reisekosten dürfen nur nach Bundesreisekostengesetz entlohnt werden.
- Bei Personal/Honorarausgaben bitte auch die voraussichtliche Stundenanzahl/ Tagessatz angeben (z.B. _Personen/Berufsgruppe x _ Stunden/Tagessatz x _ Euro)
- Alle Angaben bitte aufgerundet in € angeben.

Wie geben Sie Ihre Projektkosten ein?

Brutto Netto

Gesamt

€

0,00 €

Finanzierungsplan

Beantragte Förderung beim Fonds Soziokultur	0,00 €
<i>Maximal 4.000 Euro, jedoch nicht mehr als 80% der Kosten</i>	
Einnahmen (z.B. Eintritte, Verkaufserlöse etc.) <i>Bitte unten erläutern</i>	0,00 €
Barer Eigenanteil*	0,00 €
Leistungen Dritter beantragt bei	0,00 €
davon bisher rechtlich verbindlich bewilligt	0,00 €
Gesamt	0,00 €

* Keine unbaren Leistungen einrechnen. (Bspw. Tatsächlicher Wert von gratis geleisteter Arbeit, wenn diese gar nicht "bar" ausgezahlt wird.)

Wenn du einen Eigenanteil oder Einnahmen geplant hast, erklär bitte kurz, woher das Geld kommt und wie du es berechnest hast.

Sie haben 400 Zeichen.

Für weitere Anmerkungen/Informationen

Sie haben 3.200 Zeichen.

Bedingungen

1. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Fonds Soziokultur mitteilen.
2. Der/die Antragsteller*in erklärt, dass er/sie mit dem Projekt noch nicht begonnen hat und auch vor Abschluss eines Förderungsvertrages nicht beginnen wird. Sofern absehbar wird, dass er/sie bereits vor Abschluss des Förderungsvertrages Aufträge vergeben bzw. Ausgaben tätigen muss, wird er/sie beim Fonds Soziokultur eine Genehmigung zum vorzeitigen Projektbeginn beantragen und begründen.
3. Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch den Fonds Soziokultur nicht besteht. Der Fonds gewährt Fördermittel nur auf Grundlage eines Fördervertrags, der die vom/von der Antragsteller*in eingereichte Beschreibung des Projekts und seiner Kalkulation zugrunde legt. Wenn ein/e Antragsteller*in die Entscheidung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Fonds Soziokultur alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel vom/von der Antragsteller*in zurückfordern.
4. Ich bestätige, dass die in diesem Antrag aufgeführten Eigenmittel als Barmittel zur Verfügung stehen und durch den/die Antragsteller*in zur Finanzierung von Projektausgaben in das Projekt eingebracht werden.
5. Der/Die Antragsteller*in erklärt sich bereit, dem/der Empfänger*in des Antrags und/oder seinen Beauftragten die für die Erfolgskontrolle, Dokumentation und Evaluation des Förderprogramms benötigten Daten unter Beachtung aller datenschutzrechtlich relevanten Rechtsvorschriften bei Bedarf bereitzustellen sowie an Befragungen, Interviews und sonstigen Datenerhebungen teilzunehmen und die ansonsten erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Ich erkläre mich einverstanden und akzeptiere die Bedingungen des Fonds Soziokultur.

Ich möchte per Mail über künftige Projektmittelausschreibungen und Aktivitäten des Fonds Soziokultur informiert werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Hierfür genügt eine kurze E-Mail an antrag@fonds-soziokultur.de.

Gefördert durch:



Auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages